

Stormarn



Und wieder bricht ein Stück aus der Wand: Der ehemalige Kühlraum des Edeka-Marktes wird komplett umgebaut.

NIEMEIER

Durchbruch für die Zukunft

Am Schanzenberg nimmt der Nachbarschaftstreff konkrete Formen an / Edeka-Markt wird komplett umgebaut

BAD OLDESLOE Hart trifft der Hammer auf die Kacheln an der Wand, mit einem Knall fallen die Fliesen auf den Boden. Mit voller Kraft stemmt sich Nils Herrmann gegen die Schaufel, um ein weiteres Stück aus der Wand des alten Kühlraums zu brechen.

Am Oldesloer Schanzenberg wird gerade mit viel Elan am neuen Nachbarschaftstreff gearbeitet. Dafür wird ein ehemaliger Tante-Emma-Laden kurzerhand quasi auf links gedreht. So manche

Wand muss weichen. „SchanZe“ wird der Treffpunkt heißen und ist Teil des Stadtentwicklungsprojekts Q8. „Hier packen viele mit an, damit dieser Treff schnell fertiggestellt wird“, sagt Quartiersmanagerin Maria Herrmann.

„Viele Kinder und Jugendliche kommen sofort, wenn hier was los ist. Sie freuen sich, wenn etwas passiert“, berichtet sie. Die groben Arbeiten sollen im August abgeschlossen sein. Beim Tro-

ckenbau helfen junge Handwerker vom Ausbildungsverbund Lauenburg-Stormarn.

Auch Maschinenbauer Werner Haase ist mittendrin. Der Rentner, der selbst seit fast drei Jahrzehnten am Schanzenberg lebt, findet das Projekt großartig und bringt seine handwerkliche Erfahrung gerne mit ein. Auch Betriebe aus der Region packen als Sponsoren mit an. So entsorgen Borowski und Hopp den anfallenden Schutt und die Vereinigten Stadt-

werke haben gestern 1000 Euro gespendet. Zuschüsse gibt es unter anderem auch vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Hier setzte sich das Projekt in einem Wettbewerb durch.

In einem weiteren Wettbewerb möchte der Schanzenberg nun mit neuem Selbstbewusstsein punkten. Gemeinsam nimmt man am Hagbaumarkt-Wettbewerb „Die schönste Straße Deutschlands“ teil. *nie*